

Verband Deutscher Schulgeographen e.V.

Gemeinnütziger Verband für geographische Bildung und Nachhaltigkeitserziehung in Deutschland
- Gegründet 1912 -

Der Verband Deutscher Schulgeographen e. V. (VDSG)

ist in jedem der 16 Länder Deutschlands mit einem eigenständigen Landesverband vertreten. Jeder Landesverband informiert seine Mitglieder regelmäßig und umfassend in seinem Mitteilungsblatt über die Verbandsarbeit, über Fortbildungsveranstaltungen, Exkursionen und Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung sowie über neue Entwicklungen in der Lehrerbildung und in der Wissenschaft.

Der Verband Deutscher Schulgeographen e. V. (VDSG)

ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Geographie e.V. (DGfG), in der über 25.000 Mitglieder der vier geographischen Fachverbände in Deutschland und der „Geographischen Gesellschaften“ Deutschlands vertreten sind.

Die Mitgliedschaft im Verband Deutscher Schulgeographen e. V. (VDSG)

begründet u.a. ermäßigte Teilnehmerbeiträge bei seinen Veranstaltungen und denen der anderen Mitgliedsverbände in der DGfG.

Der Verband Deutscher Schulgeographen e. V. (VDSG)

hat beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ einen Sonderpreis für eine Arbeit aus dem Bereich Geo- und Raumwissenschaften gestiftet und beteiligt sich am „BundesUmweltWettbewerb“. Der VDSG fördert im Rahmen seiner Möglichkeiten die Durchführung geographischer Schülerwettbewerbe.

Der Verband Deutscher Schulgeographen e. V. (VDSG)

ist der älteste Fachlehrerverband Deutschlands. Er wurde im Jahre 1912 durch Hermann Haack in Gotha gegründet. Nach der 1935 verfügten Auflösung erfuhr der VDSG im Jahre 1949 in Jugenheim (Bergstraße) seine Neugründung. Heute zählt der VDSG etwa 6000 Mitglieder, vor allem Geographielehrer/innen aller Schularten, aber darüber hinaus auch viele Personen und Institutionen, die die Entwicklung des geographischen Unterrichts und die Förderung geographischer Bildung aktiv unterstützen. Seit 1998 hat der VDSG den Status der Gemeinnützigkeit.

Der Verband Deutscher Schulgeographen e. V. (VDSG)

- vertritt die Belange geographischer Bildung und Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitserziehung gegenüber der Öffentlichkeit und setzt sich dafür in allen Schulformen und Bildungsbereichen ein,
- fordert kontinuierlichen Unterricht im Schulfach Geographie / Erdkunde in allen Schularten und Klassenstufen,
- koordiniert die Entwicklung des Faches in allen Schulformen der Länder Deutschlands
- fördert die persönliche Fortbildung der Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Geographie sowie die didaktische Entwicklung des Faches
 - o in den 16 Ländern Deutschlands durch regionale Fortbildungsveranstaltungen, Exkursionen und Regional- bzw. Landesschulgeographentage;
 - o in Deutschland durch die Mitgestaltung des nationalen Kongresses „Deutscher Geographentag“ und andere bundesweite oder regionale Fortbildungstagungen, durch Arbeitskreise, Vermittlung fachlicher Kontakte sowie Evaluierung und Empfehlung von Veranstaltungen fachlich versierter geographischer Exkursionen in alle Welt;
 - o in Europa und international durch Zusammenarbeit mit den europäischen Verbänden für Geographielehrer/innen und der International Geographical Union (IGU).